

# Wirtschaftsprognosen

Stand per 14. April 2021

## Konjunktur

| Wirtschaftswachstum   | 2020   | 2021e | 2022e |
|-----------------------|--------|-------|-------|
| Welt                  | -3,3 % | 5,6 % | 4,2 % |
| Euroraum              | -6,6 % | 4,2 % | 4,2 % |
| USA                   | -3,5 % | 6,1 % | 4,1 % |
| China                 | 2,3 %  | 8,7 % | 5,5 % |
| Österreich            | -6,7 % | 2,9 % | 4,2 % |
| Deutschland           | -4,9 % | 3,3 % | 4,1 % |
| Tschechien            | -5,5 % | 3,4 % | 4,8 % |
| Ungarn                | -4,8 % | 4,3 % | 4,9 % |
| Slowakei              | -5,2 % | 4,7 % | 4,7 % |
|                       |        |       |       |
| Inflationsentwicklung | 2020   | 2021e | 2022e |
| Euroraum              | 0,3 %  | 1,6 % | 1,2 % |
| USA                   | 1,2 %  | 2,6 % | 2,2 % |
| Österreich            | 1,5 %  | 1,7 % | 1,6 % |
| Deutschland           | 0,4 %  | 2,2 % | 1,5 % |
| Tschechien            | 3,2 %  | 2,4 % | 2,2 % |
| Ungarn                | 3,3 %  | 3,5 % | 3,2 % |
| Slowakei              | 2,0 %  | 1,6 % | 2,0 % |
|                       |        |       |       |
| Arbeitslosenrate      | 2020   | 2021e | 2022e |
| Euroraum              | 8,0 %  | 8,6 % | 8,3 % |
| USA                   | 8,1 %  | 5,5 % | 4,3 % |
| Österreich            | 5,3 %  | 5,6 % | 5,1 % |
| Deutschland           | 5,9 %  | 5,8 % | 5,5 % |
| Tschechien            | 2,6 %  | 3,9 % | 3,8 % |
| Ungarn                | 4,1 %  | 4,4 % | 3,9 % |
| Slowakei              | 6,7 %  | 7,6 % | 7,0 % |

Quelle: Bloomberg Weighted Average 14. April 2021; e = estimated/geschätzt  
Diese Prognose ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

## Währungen

| Wechselkurs               | Prognosen* |        |        |
|---------------------------|------------|--------|--------|
|                           | Jun.21     | Dez.21 | Jun.22 |
| Euro / US-Dollar          | 1,20       | 1,15   | 1,12   |
| Euro / Schweizer Franken  | 1,10       | 1,11   | 1,12   |
| Euro / Tschechische Krone | 25,80      | 25,80  | 25,50  |
| Euro / Ungarischer Forint | 360,00     | 365,00 | 370,00 |

\*Prognosen der Oberbank  
Diese Prognose ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### USA:

Die Konjunkturpakete der neuen Regierung Joe Bidens werden in den nächsten zwei Jahren für ein kräftiges Wirtschaftswachstum in den USA sorgen. Die Ankurbelung der Nachfrage der US-Konsumenten wird auch den anderen Wirtschaftsräumen, wie Ostasien, aber auch Europa, Antrieb verleihen.

### Euroraum:

Im Euroraum erwarten wir dieses Jahr eine wirtschaftliche Erholung, wenn die Pandemie unter Kontrolle gebracht wird. Den Aufschwung werden wir jedoch später als in den USA sehen und auch dann wird die Wachstumsrate niedriger als in Übersee bleiben.

### CEE:

Die zuletzt von der Covid-19-Pandemie schwer geplagten kleinen offenen Volkswirtschaften Tschechien, Ungarn und Slowakei werden von der globalen Konjunktur durch stärkere Nachfrage nach ihren Exporten profitieren.

### Währungen:

Im zweiten Quartal 2021 erwarten wir einen ohne eindeutigen Trend schwankenden Kurs EUR/USD. Später dürften eine stärkere Konjunktur in den USA und damit zusammenhängende Zinserhöhungsfantasien zu einer Aufwertung des US-Dollars führen. Kurz- bis mittelfristig sehen wir kaum Argumente für einen stärkeren Euro. Der Schweizer Franken wird, als Fluchtwährung in Krisenzeiten, nach Überwindung der Coronakrise leicht abwerten.

Die tschechische Krone wird vom Wirtschaftsaufschwung und von der Perspektive steigender Renditen profitieren, beim ungarischen Forint sehen wir aufgrund der dauerhaft lockeren Geldpolitik ein ähnliches Potential nicht.

# Wirtschaftsprognosen

Stand per 14. April 2021

## Zinsen

| Euroraum         | Prognosen* |         |         |
|------------------|------------|---------|---------|
|                  | Jun.21     | Dez.21  | Jun.22  |
| Leitzins         | 0,00 %     | 0,00 %  | 0,00 %  |
| 3-Monats Euribor | -0,50 %    | -0,50 % | -0,50 % |
| Swap 10 Jahre    | 0,15 %     | 0,30 %  | 0,50 %  |

| USA            | Prognosen* |        |        |
|----------------|------------|--------|--------|
|                | Jun.21     | Dez.21 | Jun.22 |
| Leitzins**     | 0,25 %     | 0,25 % | 0,25 % |
| 3-Monats Libor | 0,25 %     | 0,25 % | 0,25 % |
| Swap 10 Jahre  | 1,70 %     | 2,00 % | 2,30 % |

| Tschechien      | Prognosen* |        |        |
|-----------------|------------|--------|--------|
|                 | Jun.21     | Dez.21 | Jun.22 |
| Leitzins        | 0,25 %     | 0,50 % | 0,75 % |
| 3-Monats Pribor | 0,35 %     | 0,60 % | 0,90 % |
| Swap 5 Jahre    | 1,60 %     | 1,80 % | 1,80 % |

| Ungarn         | Prognosen* |        |        |
|----------------|------------|--------|--------|
|                | Jun.21     | Dez.21 | Jun.22 |
| Leitzins       | 0,60 %     | 0,60 % | 0,75 % |
| 3-Monats Bubor | 0,80 %     | 0,80 % | 0,80 % |
| Swap 5 Jahre   | 2,00 %     | 2,20 % | 2,20 % |

\*Prognosen der Oberbank

\*\* oberer Rand des Zielbandes

Diese Prognose ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

## Disclaimer:

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Diese Unterlagen dienen lediglich der aktuellen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Diese Unterlagen sind weder Angebot noch Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Veranlagungen bzw. (Bank-)Produkte. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht als generelle Empfehlung zu werten. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor.

## Euroraum:

Wir erwarten bis zum Ende unseres Prognosehorizonts von der EZB keine Zinsänderungen. Swapsätze für lange Laufzeiten dürften im Zuge der verbesserten Wirtschaftsaussichten leicht ansteigen; deutlich höhere Zinsen wird aber die EZB nicht zulassen.

## USA:

Für 2021 erwarten wir noch keine Leitzinserhöhung. Die steigende Verschuldung der USA und die Aussicht auf eine beginnende Normalisierung der Geldpolitik werden jedoch die langfristigen Zinssätze weiter nach oben treiben.

## Tschechien:

Wir glauben, dass die Tschechische Nationalbank wieder als erste in der Region den Leitzinssatz anheben wird, in unserem Basisszenario das erste Mal schon im 4. Quartal 2021. Entsprechend werden die Marktzinsen steigen.

## Ungarn:

Die Ungarische Nationalbank wird 2021 die Geldpolitik nicht straffen, solange der Forint nicht unter Druck ist. 2022 sehen wir Potential für eine kleine Zinserhöhung.